

# Inforemationen

Nachrichten und Neuigkeiten aus dem Golfclub Wahn  
im SSZ Köln – Wahn e.V.  
Ausgabe 5 / 2009 vom 31.10.2009

Liebe Clubmitglieder!

1/3

Die Golfsaison 2009 neigt sich dem Ende zu. Das ist immer eine gute Gelegenheit zurück zu schauen aber auch den Blick nach vorne zu richten.

Das Jahr 2009 brachte eine weitere Verbesserung des Gesamtbildes unserer Anlage. Die Spielbahnen und Übungsanlagen machen einen gepflegteren Eindruck als im Jahr zuvor. Das ist nicht zuletzt der Verdienst unseres Platzobmanns **Hubert Ramesohl**, der mit **Dieter Gebauer als Greenkeeper** und **Günter Schnorrenberg** zwei Golfenthusiasten hat, die sehen, was auf der Anlage getan werden muss.

Ärger bereitet hat uns wieder das **Grün 1**, das zum Saisonbeginn zunächst gut aussah aber dann wieder ein Opfer von Pilzkrankheiten wurde. Das Ergebnis haben ja alle Spieler gesehen.

Noch schlimmer traf es das **Grün 2**, das quasi über nacht schwarz wurde und zu verfaulen drohte. Um ähnliche Zustände wie in der Vergangenheit mit Grün 1 zu vermeiden, beschloss der Vorstand ganz kurzfristig dieses Grün neu so anzulegen, dass ein Verfaulen des Rasens durch stehendes Wasser nicht mehr möglich war. Groß war jedoch der Schreck, als man feststellte, dass die wunderbar wachsenden Grashalme plötzlich braun wurden, und das neue Grün zu verdorren drohte. Auch hier waren wieder Pflanzenschädlinge am Werk. Die **Fachfirma „Rasenpartner“** kam fast täglich vorbei und gab Anweisungen zur Behandlung beider Grüns. Wir hoffen, dass wir beide Grüns zu Beginn der nächsten Spielsaison endlich freigeben können. Wir bitten um Verständnis, dass die Grüns aus den genannten Gründen so lange gesperrt sind, und wir uns mit Wintergrüns behelfen müssen.

Mit unserem neuen Pächterehepaar der Clubgastronomie, **Günter und Monika Schroers**, scheinen wir endlich Glück zu haben. Das Preis-, Leistungsverhältnis stimmt und auch viele Feste des Clubs, erinnert sei hier an das **tolle Oktoberfest**, Abteilungsveranstaltungen und auch private Veranstaltungen von Clubmitgliedern wurden erfolgreich gemeistert.

## Die Clubmeisterschaft 2009:

### **Marlies Gitschner und Reinhard Kretschmann vorne.**

Petrus benötigte nahezu zwei Tage zur Besinnung: ließ er am Samstag (5.9.) den Regen noch aus Kannen über das Teilnehmerfeld der diesjährigen Clubmeisterschaft schütten, durfte die Sonne am nachfolgenden Sonntag wenigstens ab und zu durch die Wolken scheinen und alle Golfer erreichten das Clubhaus trockenen Fußes.

An beiden Tagen gab es spannende Wettkämpfe und wechselnde Rangfolgen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren. Aber wer kennt das nicht: gerade hat man ein paar Bahnen mit einem tollen Score abgeschlossen, versinkt der nächste Golfball als „Spiegelei“ im Sand des nächsten Bunkers und treibt die Schlagzahl in abenteuerliche Höhe.

Nach zweimal 18 Löchern war bei den Herren die Entscheidung eindeutig. Der Sieger hatte bei der Endabrechnung neun Schläge Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Die Damen machten es spannender. Nachdem der letzte Flight im Clubhaus angekommen war und alle Teilnehmer ein Glas Sekt zur Beendigung des Wettbewerbs in der Hand hielten, kündigte Spielführer Eberhard Laibach ein Stechen der beiden Gleichplatzierten an Loch 9 an. Dort gewann dann

**Marlies Gitschner die Clubmeisterschaft 2009 der Damen** vor Karin Haas.

**Reinhard Kretschmann wurde Clubmeister 2009 bei den Herren.**

Als **Netto-Clubmeister 2009** wurden ausgezeichnet:

**Jürgen Beck** (Netto A), **Manfred Huschner** (Netto B) und **Erwin Delonge** (Netto C).

### Fortsetzung **Die Clubmeisterschaft 2009:**

Bei der Siegerehrung wurden die freundschaftlich und sportlich angenehme Atmosphäre, der gute Zustand des Platzes und die hervorragende Organisation durch Eberhard Laibach, seiner Frau Inge und allen Helfern mit viel Beifall gebührend gewürdigt. (MH)

Wegen der jüngsten Erhöhung der Gebühren für Übungsbälle wurde die Abteilungsleitung von einigen Mitgliedern gescholten. Fakt ist jedoch:

- Der Preis für 24 Übungsbälle liegt immer noch erheblich unter denen der umgebenden Clubs.
- Dieses Jahr mussten wieder mehrere tausend Rangebälle angeschafft werden, weil Bälle auf „unerklärliche“ Art verschwinden.
- Hinzu kommt, dass die Anzahl der Token kontinuierlich abnimmt. Nach Recherchen wurde festgestellt, dass es Clubs in der Umgebung gibt, die unsere Token „schlucken“. Es soll Leute geben, die mit unseren Token auf anderen Golfplätzen Bälle ziehen.
- Die Einnahmen aus dem Ballautomat sind wichtig für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und verhindern die Anhebung der Beitragssätze.

## Turniermeldungen

**müssen in Zukunft zügig erfolgen, da die Teilnehmerzahlen häufig begrenzt sind. Teilnahmegebühren werden nach Meldeschluss fällig. Fehlen (auch entschuldigt) befreit nicht von der Zahlungspflicht. Das gilt auf allen Golfplätzen (auch bei uns und auf Heckenhof)!**

Der Kooperationsvertrag mit dem Golf- und Country Club Gut Heckenhof wurde nach intensiven Verhandlungen mit geringfügigen Änderungen verlängert und liegt zur Unterschrift bereit. Die Änderungen betreffen die Begrenzung der Teilnehmerzahl an Turnieren (hier hauptsächlich die Damen - turniere auf 32 Teilnehmer, wobei diese Zahl in dieser Saison nur einmal durch die Teilnahme von Herren geringfügig überschritten wurde). In Zukunft müssen Turniermeldungen also zügig erfolgen.

**Eine wichtige Veränderung** betrifft den Spielfluss. Es gilt ab Januar folgende Zusatzregel zur Golfregel §§ 6 – 7 (unangemessene Verzögerung; langsames Spiel):

Sobald eine Spielergruppe den Anschluss an die voraus spielende Gruppe verloren hat (Der Anschluss an die voraus spielende Gruppe gilt als verloren, wenn die nachfolgende Gruppe mehr als eine Spielbahn hinter der davor spielenden Gruppe zurückliegt und die auf der Scorekarte ausgewiesenen Durchlaufzeiten überschritten hat), gilt der Tatbestand der Spielverzögerung als erfüllt und die Spielergruppe wird zunächst ermahnt. Wird der Rückstand nicht innerhalb von drei Spielbahnen nach erfolgter Ermahnung aufgeholt, **so erhalten ALLE Spieler dieser Gruppe 2 (zwei) Strafschläge**, die vom Endergebnis abgezogen werden.

Diese Regel wurde vom Spielausschuss „Gut Heckenhof“ festgelegt und gilt für alle Spieler (nicht nur für den Golfclub Wahn).

**31 Golfer und Damen beendeten am 31. Oktober die Herrengolfsaison 2009.** Ralf Hübschke, der Herren - Captain, gab als Freund von Statistiken den Herrengolfern bekannt, dass insgesamt 30.103 Schläge in 361 Runden an 25 Spieltagen ausgeführt wurden. Für die Herrengolfer war die schwierigste Bahn die Bahn 6, auf der kein Birdy der insgesamt 103 Birdies erzielt wurde. Es gab zwei Hole in One (Eberhard Laibach und Patrik Reichwein).

Nach dem letzten Turnier stärkte man sich gemeinsam bei Gulaschsuppe und Kölsch im Clubhaus. Die Herrengolfer waren sich einig, dass auch im Winter eine Herrenrunde stattfinden soll.

## Mitgliederwerbung

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung zur Mitgliederwerbung folgenden Beschluss gefasst:

**Supersonderangebot  
für Neumitglieder\* ab dem  
1. Januar 2010**

**Unbeschwert Golfen  
für € 179,00\*\***

**bis zum Jahresende 2010**

\* Bei Anmeldung vor dem 1. Januar 2010  
sofortiges Spielrecht auf unserer Anlage

\*\*Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt  
€ 400,00, kann jedoch in 2 Raten gezahlt  
werden. Die 1. Rate von € 200,00 ist sofort  
fällig, die 2. Rate bis zum 1. Juli 2010.

Eine Kooperation mit dem  
Golfclub Gut Heckenhof  
ist zu den bisherigen Bedingungen möglich.

Auf der Clubterrasse  
aufgeschnappt:  
Nach dem Damengolf:  
„Gott setze Deine  
Schönheit der meinen  
gleich!!!“

**Termine:**  
Die Weihnachts- und  
Saisonabschlussfeier  
der Seniorengolfer  
findet am 2. 12.2009  
wegen der großen  
Teilnehmerzahl nicht  
im Clubhaus sondern  
wie in den Vorjahren  
im Gemeindesaal an  
der Heidestraße statt.  
Die Damengolfer  
feiern am 8.12.2009  
im Clubhaus

In Kürze werden wir wieder auf Wintergrüns spielen. Der DGV hat zu diesem Thema eine interessante Broschüre herausgegeben. Die teuren Grüns leiden besonders unter den Witterungsbedingungen im Winter. Bespielen in dieser Jahreszeit führt häufig zu stark erhöhtem Pflegeaufwand und nachhaltigen Schäden. Hierzu einige Punkte:

- Bei Temperaturen unter 4° C findet kein Rasenwachstum, das unerlässlich für die Regeneration des Grases ist, mehr statt
- Fußtritte und Fahrspuren bei Frost zerstören das Pflanzengewebe der Gräser
- Beschädigte Pflanzenteile werden leichter von Krankheitserregern befallen
- Feuchte Böden werden bei Belastung stärker verdichtet
- Schäden am Grasbestand und an Bodenverdichtungen fördern das Einwandern von Unkräutern sowie die Anfälligkeit gegenüber Rasenkrankheiten. Die Qualität der Rasenflächen wird negativ beeinflusst, die Putteigenschaften der Grüns werden verschlechtert.

Zur Belastung: Ein Golfer mit Trolley belastet etwa die 10fache Fläche, „tragende Golfer weichen automatisch Nassstellen aus, Trolleys erzeugen schmutziges aufspritzendes Wasser, das die Gräser bedeckt und die Fotosynthese behindert.

Wir sind sicher, dass unsere Mitglieder Verständnis dafür haben, dass wir aus diesen Gründen im Winter unsere Bags tragen. Ausnahmen mit ärztlichem Attest sind möglich. Entsprechende Baganhänger müssen in der Geschäftsstelle beantragt werden.



## Informationen

ist der Newsletter des

**Golfclub Wahn, im SSZ Köln – Wahn e.V.**

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Volker Düppe, Manfred Huschner

**SSZ Köln – Wahn e.V.**

Frankfurter Str. 320, 51147 Köln

[www.golfwahn.de](http://www.golfwahn.de)